

## VORWORT

Willkommen zu **GARANTIERT WALKING BASS LERNEN!** Das Besondere an diesem Buch ist, dass es zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt: Einerseits lernst Du Schritt für Schritt, Walking Bass zu spielen, andererseits erlernst Du „spielend“ (im wahrsten Sinne des Wortes!) die Grundlagen der Jazz-Harmonik.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Harmonielehren bietet dieses Buch außerdem den Vorteil, dass es von einem Bassisten für Bassisten geschrieben ist: Es entfällt das Studium der Klaviertastatur und alle theoretischen Erkenntnisse können sofort auf Bass-typische Situationen angewendet werden.

Im Grunde genommen ist dieses Lehrbuch genau die Anleitung, die ich mir gewünscht habe, als ich zum ersten Mal mit Jazz in Berührung kam: Ich hielt meinen Bass in der Hand, das gab mir ein beruhigendes Gefühl – aber dann legte mir jemand ein Notenblatt mit Akkordsymbolen vor und befahl mir, „Walking Bass“ zu spielen! Auf meinen verzweifelten Gesichtsausdruck antwortete diese Person nur mit: „Naja, Du weißt ja, welche Noten in den einzelnen Akkorden enthalten sind, dann leg' mal los!“

Warum, so könnte mich der Leser an dieser Stelle kritisch fragen, sollte dem Käufer dieses Buches also erspart bleiben, was dem Autor selbst widerfahren ist? Nun, dieses Buch ersetzt nicht den persönlichen Lernprozess, sondern im Gegenteil: Es bietet eine Anleitung zum „learning by doing“, indem ich alle Lernschritte zu Papier gebracht und methodisch sinnvoll geordnet habe.

FÜR WEN IST  
DIESES BUCH?

Dieses Buch richtet sich an E-Bassisten und Kontrabassisten, die zwar keine Anfänger mehr auf ihrem Instrument sind, bisher aber mit Jazz nicht oder eher wenig in Berührung gekommen sind. Um mit dem Buch Erfolg zu erzielen, sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- **Technisch** solltest Du am Instrument so sicher sein, dass Du beim Spielen nicht ständig über die Benutzung Deiner Finger nachdenken musst.

- **Musiktheoretisch** solltest Du soweit vorgebildet sein, dass Du Noten lesen (oder zumindest entziffern) kannst und grundlegende Dinge wie den Aufbau einer Dur-Tonleiter oder eines Dreiklangs verinnerlicht hast. Überprüfen und gegebenenfalls auffrischen kannst Du Deine Theorie-Kenntnisse auf den folgenden Seiten (unter „Erforderliche Vorkenntnisse“, S. 7).

WAS BEDEUTET  
WALKING BASS?

Unter dem Begriff **Walking Bass** versteht man in der Regel fortlaufende Viertelnoten, die der Bassist über eine Akkordfolge improvisiert. Diese Spielweise tauchte erstmals im Swing-Jazz der 1930er Jahre auf. Als dann Ende der 1960er Jahre die Vermischung von Jazz und Rock mit Bands wie „Blood, Sweat & Tears“ ihren Höhepunkt fand, spielten auf einmal auch Rockbassisten Walking Bass.

Heute ist die Fähigkeit, Walking Bass zu improvisieren, eine Grundvoraussetzung für jeden professionellen Bassisten. Durch die Beschäftigung mit dem Walking Bass rüstet sich der Bassist aber nicht nur für die Welt des Jazz; er formt auch sein Harmonie-Verständnis, welches er direkt auf andere Musikstile anwenden kann.

ZUM UMGANG  
MIT DIESEM  
BUCH

Das **Buch** umfasst elf Kapitel mit fortlaufend wachsendem Schwierigkeitsgrad. Die Kapitel enthalten kurze Texte, die die Übungen erklären und Besonderheiten zu den verwendeten Jazz-Standard-Akkordfolgen erläutern. Im Gegensatz dazu stehen drei theoretische Teile, die vor den Kapiteln positioniert sind, für welche dieses Wissen Voraussetzung ist. Kapitel 11 enthält Tipps und Ergänzungen, die man sich auch mal durchlesen kann, wenn man das Buch noch nicht komplett durchgearbeitet hat.

Die Übungsansätze („Ü“) werden in Notenbeispielen veranschaulicht. Diese sollten nicht als Blattspiel-Übungen betrachtet werden, da sonst der „Effekt des Verstehens“ entfällt und das Erlernte nicht auf andere Stücke angewendet werden kann. Zusätzlich zum Ablesen der Noten sollten die vorgestellten Aspekte des Walking Bass-Spiels also auch gedanklich nachvollzogen werden. Um sicherzustellen, dass ein Kapitel verstanden wurde, empfiehlt es sich, die Übungen auch auf andere Stücke zu übertragen. Hierzu kann der Anhang dienlich sein.

Der **Anhang** enthält viele praktische Hilfen, u.a. Übersichten von Skalen und Akkorden, Griffbildern und Akkordsymbol-Synonymen. Zum Üben von Dreiklängen und Vierklängen gibt es sogenannte Drill-Übungen („D“). Sämtliche im Buch vorgestellten Übungs-Konzepte kann und sollte man auf diese Drill-Übungen und auf die ebenfalls im Anhang befindlichen „Lead Sheets“ (Themen der in diesem Buch vorkommenden Standard-Akkordfolgen) übertragen.

Noch etwas: Es ist nicht verboten und sogar erwünscht, das „Erlernte“ auch mal zum Solo-Spiel und nicht nur im Walking Bass auszuprobieren!

ZUM UMGANG  
MIT DER CD

Jede Übung („Ü“) ist als Hörbeispiel auf der **CD** enthalten. Ab Titel 38 wiederholen sich alle Stücke des Buches ohne Bass, damit man zur CD mitspielen kann („**Play-Along**“). Eine Play-Along Übersicht findet sich auf Seite 96 und eine vollständige CD Übersicht im Anhang auf Seite 120. Von Stücken, die im Buch häufiger vorkommen, sind mehrere Durchgänge fortlaufend ohne Unterbrechung aufgenommen: Das bietet den Vorteil, dass man über eine längere Strecke mit der CD üben kann, ohne nach jedem Durchgang eine Pause machen zu müssen.

GARANTIERT  
WALKING  
BASS LERNEN

Eine Lerngarantie zu geben, ist ein hoher Anspruch! Und in der Tat ist es gerade im instrumentalpädagogischen Bereich besonders schwierig, hängt der Lernerfolg doch gerade auch von den individuellen Voraussetzungen des Lernenden ab. Dennoch haben der Verlag und ich uns dazu entschlossen, den Titel **GARANTIERT WALKING BASS LERNEN** ganz bewusst zu wählen.

Denn erstens nähert sich dieses Buch dem Thema Walking Bass auf sehr einfache und pragmatische Weise, auch wenn beim Leser grundlegende musiktheoretische sowie Notenkenntnisse vorausgesetzt werden.

Und zweitens bieten wir mit der Internet-Unterstützung einen Service an, der den individuellen Lernerfolg absichern kann. Für den Fall, dass sich Verständnisfragen ergeben, findest Du also weitere Unterstützung im Internet unter [www.garantiertbass.de](http://www.garantiertbass.de).